

Impulse für die europabezogene Bildung mit Jugendlichen

2. – 4. Februar 2011 in Berlin >> Fachforum Europa

Die Veranstaltung

Das Fachforum Europa bietet eine Plattform für Fachkräfte der europabezogenen Jugendbildung aus der formalen und der nicht formalen Bildung, sowie aus Politik und Forschung und will:

- einen Überblick verschaffen über bestehende Ansätze und Akteure der europabezogenen Jugendbildung in Deutschland und Europa,
- zum persönlichen Kennenlernen von Menschen und Organisationen in diesem Feld beitragen,
- einen Raum schaffen zur Vorstellung erfolgreicher, innovativer Projekte und neuer Methoden,
- den Austausch von Praxiserfahrungen und die fachliche Diskussion anregen,

- Synergien schaffen durch Bildung neuer Partnerschaften und Netzwerke,
- Gelegenheit geben für die Entwicklung von neuen Projektideen und der Planung gemeinsamer Aktionen,
- Diskussionsmöglichkeiten mit politisch Verantwortlichen schaffen.

Das Fachforum 2011 legt den Schwerpunkt auf aktuelle europäische Politikfelder wie EU-Bildungs- oder Energie-/Umweltpolitik. Gerade diese europäischen Politikbereiche beeinflussen die Lebenswelt junger Menschen in immer größerem Maße. In den Workshops des Fachforums wird der Frage nachgegangen, wie die Inhalte dieser Politikfelder an Jugendliche vermittelt werden können.

Die Veranstalter



JUGEND für Europa
Deutsche Agentur
für das EU-Programm
JUGEND IN AKTION



Netzwerk
Europäische Bewegung
Deutschland



Bundeszentrale für
politische Bildung



HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG



EUROPÄISCHE
JUGENDBILDUNGS-
UND JUGEND-
BEGEGNUNGSSTÄTTE
WEIMAR

➤ www.webforum-jugend.de

➤ www.europaeische-bewegung.de

➤ www.bpb.de

➤ www.boell.de

➤ www.ejbweimar.de

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungsort

Konferenzzentrum der
Heinrich-Böll-Stiftung
Schumannstraße 8
10119 Berlin
➤ www.boell.de

Kosten

Die Teilnahme am Fachforum
Europa ist kostenlos. Reise- und
eventuell anfallende Übernachtungskosten werden nicht erstattet.

Bitte sorgen Sie selbst für die
Buchung.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich
bis zum 15.12.2010 unter
➤ www.jugendfuereuropa.de an.
Hier finden Sie auch weitere Informationen zur Tagung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 120
Personen begrenzt.

Ihr Kontakt bei JUGEND für Europa

Heike Zimmermann
Tel.: 0228 9506-270

➤ zimmermann@jfemail.de

Das Programm

Mittwoch, 2. Februar 2011

ab 13.00 Uhr | **Galerie**

Portraits aus der europapolitischen Bildungsarbeit
Begrüßungskaffee

14.00 Uhr | **Eröffnung der Tagung**

Begrüßung durch die Veranstalter
Birgit Laubach, Heinrich Böll Stiftung
Achim Lipski, Netzwerk Europäische Bewegung

14.30 Uhr | **„Das Europäische Parlament nach Lissabon“**

Vortrag von Dr. Franziska Brantner, MdEP, mit anschließender Diskussion

15.30 Uhr | **Kaffeepause**

16.00 Uhr | **Marktplatz**

EU-Programme (JUGEND in Aktion, Europa für Bürgerinnen und Bürger, Lebenslanges Lernen)
Europäisches Jugendkompetenzzentrum „Go Europe!“
Informationsbüro des Europäischen Parlaments
Simulation Europäisches Parlament (SIMEP) / Junge Europäische Bewegung Berlin Brandenburg e.V.
EuroPeers – Jugendliche informieren über Europa
„Scanning europe“ – europäischer Gruppenfreiwilligendienst sowie Projekte und Präsentationen weiterer Teilnehmer

19.30 bis 21:00 Uhr | **Abendbuffet mit Livemusik**

Donnerstag, 3. Februar 2011

9.00 Uhr | **Arbeitsgruppen**

I. Europäische Energiepolitik – Die EU auf dem Weg zu einer Europäischen Gemeinschaft für Erneuerbare Energien? (Bastian Hermisson, Heinrich-Böll-Stiftung)
II. „Mit EU-Verbraucherschutzthemen die EU bürgernah vermitteln!“ (Florian Setzen, Europazentrum Baden-Württemberg)
III. Citizenship and Participation – cornerstones for the European integration (Asa Gunven, Trainer)
IV. Asyl, Migration, Minderheiten, Bürgerrechte in der EU – Die europäische Dimension von Menschenrechten und Menschenrechtserziehung (Frau Lohrenscheidt, Dt. Institut für Menschenrechte)
V. Ich verstehe nur „Bahnhof“! Wie interessiert man Jugendliche für die europäische Wirtschafts- und Finanzpolitik? (Dr. Peter Kuehrt, Nürnberg)
VI. Europabezogene Jugendbildung und berufliche Bildung in Europa – zwei Seiten der gleichen Medaille? (Gunther Ring, Gesellschaft für Europabildung e.V.)

12.30 Uhr | **Mittagessen**

14.00 Uhr | **Café Europa**

Open Space zu Themen der europabezogenen Jugendbildung

18.30 Uhr | **Abendessen**

20.00 Uhr | **„Europabildung braucht das Land!“**

Gespräch mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags im Paul-Löbe-Haus

Freitag, 4. Februar 2011

9.00 Uhr | **Handlungsplanung**

Projekte, Kooperationen, weitere Schritte

11.00 Uhr | **Die EU-Jugendstrategie**

Vortrag von Heike Völger, BMFSFJ, mit anschließender Diskussion

12.30 Uhr | **Mittagessen anschließend Abreise**

Der Veranstaltungsrahmen

Galerie

Mit Ihrer Anmeldung bitten wir Sie, uns ein Tätigkeitsprofil Ihrer Einrichtung zuzusenden. Diese Profile werden während der Veranstaltung in Form einer Galerie ausgestellt.

Marktplatz

Während des Marktplatzes werden verschiedenen EU-Programme, Good-Practice-Projekte und Institutionen aus dem Bereich der Europa-Vermittlung vorgestellt. Nach Rücksprache können Sie hier Ihre Einrichtung bzw. ein innovatives Projekt aus Ihrem Arbeitsbereich in Form eines Infostandes oder einer halbstündigen Präsentation vorstellen. Ihr Interesse hieran teilen Sie uns bitte bereits mit der Anmeldung mit, um die Möglichkeiten zu klären.

Diskussionsveranstaltung im Paul-Löbe-Haus

Am 2. Abend des Fachforums besteht die Möglichkeit, unter dem Motto „Europabildung braucht das Land“ mit Abgeordneten aus dem Deutschen Bundestag zu diskutieren. Dazu treffen wir uns im Paul-Löbe-Haus mit Mitgliedern der Europa-Union-Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag zum Gedankenaustausch.

Handlungsplanung

Für Impulse, Ideen, Kontakte, die sich im Verlauf des Fachforums Europa ergeben, bietet sich im Rahmen der Handlungsplanung eine Gelegenheit, diese aufzugreifen, gemeinsam mit anderen Akteuren weiterzuentwickeln und erste Absprachen für konkrete Schritte zu treffen.